

	<p>Objekt: Kreuzsonnenuhr, 1. Hälfte 17. Jahrhundert</p> <p>Museum: Landesmuseum Württemberg Schillerplatz 6 70173 Stuttgart 0711 89 535 111 digital@landesmuseum-stuttgart.de</p> <p>Sammlung: Kunstkammer der Herzöge von Württemberg, Uhren und Wissenschaftliche Instrumente, Kunst- und Kulturgeschichtliche Sammlungen</p> <p>Inventarnummer: KK N 2</p>
--	--

## Beschreibung

Naturwissenschaft und Theologie waren im 17. Jahrhundert nicht so unvereinbar, wie es uns heute scheint. So vereint diese Sonnenuhr aus der Stuttgarter Kunstkammer empirisch und mathematische ermittelte Erkenntnisse mit der christlichen Symbolik des Kreuzes. Das Kreuz dient dabei sowohl als Schattenwerfer, der auf mit Hilfe des Gelenks auf die Polhöhe eingestellt werden kann, als auch als Träger der Skalen. Die verschiedenen Skalen an allen Kreuzarmen geben die Möglichkeit der Zeitanzeige von Sonnenauf- bis -untergang. Der Kompass zum Einnorden der Sonnenuhr ist in der mit floralen Ornamenten verzierten Grundplatte eingelassen und befestigt.

[Irmgard Müsch]

## Grunddaten

Material/Technik:	Messing, graviert, teilversilbert, teilvergoldet, Eisen, Glas
Maße:	Grundplatte: H. 18,8 cm, B. 11,8 cm; Kreuz: H. 16,5 cm, B. 10,4 cm, T. 3,5 cm

## Ereignisse

Hergestellt	wann	1601-1650
	wer	
	wo	Süddeutschland

[Zeitbezug]      wann      1600-1699  
                         wer  
                         wo

## Schlagworte

- Kompass
- Skala
- Sonnenuhr
- Uhr
- Wissenschaftliches Instrument
- Zeitmessung
- Zifferblatt

## Literatur

- Landesmuseum Württemberg (Hrsg.) (2017): Die Kunstkammer der Herzöge von Württemberg. Bestand, Geschichte, Kontext, Bd. 2. Ulm, Kat. Nr. 274